

Der Regen konnte den Spaß nicht verderben

Der schnellste Läufer beim 13. Eltviller Familienlauf schaffte zehn Kilometer in 34:40 Minuten

Beim 13. Eltviller Familienlauf war Miles Daniels vom Rheingauer Schwimmclub der schnellste Läufer. Beim Hauptlauf über zehn Kilometer lief er nach 34:40 Minuten ins Ziel. Zur Siegerehrung blieb der 32-Jährige allerdings nicht. Insgesamt hatten sich 500 Läuferinnen und Läufer angemeldet, doch nicht alle gingen bei Regen am Sonntag an den Start. „Bei den Wetterverhältnissen hatten wir Verständnis dafür. Wir sind mehr als zufrieden und freuen uns, dass alle so viel Spaß hatten bei der 13. Auflage“, sagte Organisatorin Sigrun Breithaupt im Anschluss.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten mehrere Runden drehen um, auf zehn Kilometer zu kommen.

Eltville. (chk) – Trotz des Regens hatte der Familienlauf von Anfang an ein wenig Volksfestcharakter. Sigrun Breithaupt, die für die Konzeption von städtischen Festen und Großveranstaltungen zuständig ist, hatte den reibungslosen Ablauf mit einem großen Team von Helferinnen und Helfern organisiert. Bereits um 5.30 Uhr am Sonntagmorgen hatten die Stadtwerke mit dem Aufbau begonnen, der weitgehend beendet war, als um sieben Uhr der erste Regenschauer kam. Bei der offiziellen Eröffnung wünschten Bürgermeister Patrick Kunkel und Stadtverordnetenvorsteher Ingo Schon allen Läuferinnen und Läufern viel Erfolg. Am Knettenbrech-Bambini-Lauf, einem 500-Meter-Lauf durch die Altstadt, nahmen Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren teil. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt waren bei der Startnummernausgabe und als Streckenposten im Einsatz. Auch Privatpersonen und Jugendliche des JUZ-Teams betätigten sich als Streckenposten. Am Skaterplatz hielten sie außerdem einen Wasserstand bereit. Für ausreichend Wasser am Start und Ziel sorgte das Team der Wiesbadener Volksbank. Das Team der Löwen-Apotheke verteilte

Äpfel und schenkte Vitamin- und Magnesium-Cocktails aus, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu „ertüchtigen“. Nacheinander starteten der Laufart Rheingau Piffchenlauf über

sechs Kilometer, die Walkerinnen und Walker, deren Strecke ebenfalls sechs Kilometer lang war, der zwei Kilometer lange Süwag-Energie Schülerlauf und schließlich der Hauptlauf über zehn



Die schnellste Frau des Hauptlaufs war Grit Hoffmann (mit Kind auf dem Arm), links neben ihr Carmen Wellstein, rechts neben ihr Marius Kappus und Nikolas von Falkenstein.

Kilometer. Zwischenzeitlich machte der Regen eine Pause und während des Laufs feuerten die Gäste am Rheinufer die Läuferinnen und Läufer an, die mehrere Runden drehen mussten, um auf die erforderliche Kilometerzahl zu kommen. Mit Applaus wurden sie im Ziel begrüßt. Moderator Matthias Bleul, bekannt als städtischer Friedhofsgärtner und ECV-Sitzungspräsident, tat sein Möglichstes, um die Teilnehmer anzufeuern und das Publikum zu unterhalten – beispielsweise mit kleinen Interviews „am Rande“ des Familienlaufs.

Christoph Spitz, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, fungierte ebenfalls als Moderator und informierte das Publikum über den Stand der Läufe. Toby Fieberling kümmerte sich um die Technik und legte als DJ heiße Beats auf. Für das leibliche Wohl der Gäste und Teilnehmer sorgten Eltviller Vereine, darunter der TV Hattenheim und das Triathlon Team Eltville mit Kuchen. Außerdem gab es Pizza und kamerunische Spezialitäten. Eine Delegation des Abiturjahrgangs des Gymnasiums Eltville bot den Gästen frische Waffeln an und sammelte damit Geld für den Abiball 2026.

Julian Zell und Volker Ostermann waren für den Charity-Lauf der Philipp-Kraft-Stiftung „100 Kilometer und mehr gegen Rassismus“, der am 3. Oktober im Jugendpark der Kulturen „gefeiert“ wird. Dafür wurden eigens bedruckte T-Shirts verkauft.

Einige der Läuferinnen und Läufer liefen verkleidet mit, andere gaben sich mit dem Namen ihrer Arbeitgeber oder Vereine zu erkennen, wie beispielsweise ein Trio des Ökumenischen Hospiz-Dienstes Rheingau. Andere hatten sich unter dem Namen „Windisch Bagage“ zusammengetan – was das bedeutete, wurde bei Kathrin Bruns und Ralf Bachmann deutlich, die mit ihrem Kind im Buggy und einem nicht ganz kleinen Windrad auf dem Arm den Piffche-Lauf absolvierten. Einen besonderen Auftritt hatten die Cheerleader der „Phantoms“ aus



Die Cheerleader der Wiesbadener Phantoms waren zur Anfeuerung nach Eltville gekommen.



Zum Abschluss kamen noch einmal alle Siegerinnen und Sieger auf die Bühne, soweit sie bis zum Schluss anwesend waren.

Wiesbaden. Sie feuerten die Läufer an, gaben eine Showeinlage und sammelten Spenden für ihre Reise nach Japan. Dort werden sie im Dezember an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

Spendenübergaben

Bevor die Siegerehrung auf der Bühne stattfand, überreichte Sven Heidel, der Eltviller Standort-Chef der Wiesbadener Volksbank, eine Spende in Höhe von 3.000 Euro zugunsten des Fördervereins „Familienstadt Eltville“ an Patrick Kunkel und Ingo Schon. Mit dem Betrag werden soziale und kulturelle Projekte in allen Eltviller Stadtteilen finanziert. Claudia Stäbe von der Harald-Knettenbrech-Stiftung überreichte zudem symbolisch das mehrere Meter lange Banner für den Mitmach-Monat, den die Stiftung anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums veranstaltet hatte. Der Mitmach-Monat endete am 21. September und um-

fasste auch die Finanzierung mehrerer Veranstaltungen für die Stadt Eltville. „Vielleicht können Sie das Banner noch in der Nähwerkstatt der Philipp-Kraft-Stiftung verwenden“, sagte Claudia Stäbe bei der Übergabe. Patrick Kunkel bedankte sich bei der Wiesbadener Volksbank und der Knettenbrech-Stiftung für die großzügige Unterstützung und bei allen anderen Sponsoren, Mitwirkenden, Ehrenamtlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, die dem Familienlauf wieder zu einem gelungenen Erlebnis verholfen hatten.

Siegerehrung

Die Bambini erhielten ihre Medaillen gleich nach ihrem Lauf, alle anderen Siegerinnen und Sieger wurden zum Abschluss auf die Bühne gebeten. Dort nahmen Patrick Kunkel, Ingo Schon, Matthias Bleul und Sigrun Breithaupt die Ehrungen vor. Außerdem überreichte Bastian Inhülsen als

Inhaber von Laufart Rheingau jedem Sieger und jeder Siegerin ein Präsent. An dieser Stelle werden die Gesamtsieger der Läufe genannt. Die einzelnen Ergebnisse nach Altersklassen können im Internet unter www.runtix.com/sts/ abgerufen werden, Auswahl Eltviller Familienlauf. Von den jeweils drei Erstplatzierten waren einige Teilnehmer bei der Siegerehrung nicht mehr dabei – wie bereits erwähnt, auch nicht der schnellste Läufer des Tages, Miles Daniels. Die Zweit- und Drittplatzierten Nikolas von Falkenstein und Marius Kappus, beide vom Triathlon Team Eltville, nahmen ihre Medaillen persönlich entgegen. Auch die schnellste Frau des Hauptlaufs, Grit Hoffmann vom Triathlon Team Eltville, kam mit ihrem Kind auf die Bühne, um ihre Medaille abzuholen. Neben ihr stand die Drittplatzierte Carmen Wellstein vom Rheingauer Schwimmclub.

Beim Piffchenlauf belegte Tim Erlenhöfer den ersten Platz, gefolgt von Fabian Haarmann und Alexander Krämer. Die schnellste Frau auf sechs Kilometern war Theresa Haarmann. Ihr folgten Emily Kemptner auf Platz zwei und Kerstin Hey auf Platz drei. In der überwiegend weiblich besetzten Walking-Gruppe lagen im Gesamtergebnis drei Frauen an der Spitze: Patricia Frank, Katrin Zwerschke und Victoria Müller. Die schnellsten Walker waren Dirk Masurat, Hans-Otto Dietz und Filippo Grandin. Bei den Schülern kam Theo Plankermann auf den ersten Platz, gefolgt von Linus Völker und Maxi Müller. Schnellste Schülerin war Lilli Schwarz. Auf Platz zwei folgte Ina Gehrke, auf Platz drei Leni Renn.

Radau im Bau

Hattenheim. (rer) – Am kommenden Samstag, 27. September, lädt der Vereinsring Hattenheim alle Interessierten zu einer „Vorfinanzierungsfeier“ für den Hattenheimer Fastnachtzug im kommenden Jahr ein. Einlass ist um 19 Uhr, gegen 20 Uhr spielt die im Rheingau bekannte Band „Copyright“ als Live-Benefiz-Auftritt in der Überdachung der Hattenheimer Burg für die hoffentlich zahlreichen Gäste. Die Veranstaltung läuft unter dem älteren Hattenheimern noch bekannten Motto „Radau im Bau“, das früher für Veranstaltungen mit Live-Musik am Freitag des Hattenheimer Burg- und Winzerfestes vorbehalten war.

Wie der Vorsitzende des Hattenheimer Vereinsrings, Matthias Hannes, betont, wird jeder Euro aus dem Erlös der Veranstaltung in die Finanzierung des Hattenheimer Fastnachtzuges fließen, der wegen der zu erfüllenden Sicherheitsauflagen und der sonstigen Kosten für die Reinigung der Straßen etc. inzwischen so hohe Beträge erfordert, dass diese vom Vereinsring sonst nicht mehr erwirtschaftet werden können. Selbstverständlich wird an dem Abend für Essen und Getränke gesorgt sein und das Team vom Vereinsring freut sich auf einen schönen Abend mit hoffentlich vielen Gästen in der Hattenheimer Burg.

Festgottesdienst zum Jubiläum

Erbach. (rer) – Der Ökumenische Hospizdienst Rheingau feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. „Wir freuen uns, dass wir Gastgeber sein dürfen für den Ökumenischen Festgottesdienst am Sonntag, 28. September, um 10 Uhr in der Erbacher Johanneskirche“, so Pfarrerin Bianca Schamp. Musikalisch gestaltet wird der Jubiläumsgottesdienst von Andreas Scholl (Countertenor) und Tamar Halperin (Piano), die Gastpredigt halten das Ehepaar Anne und Nikolaus Schneider (ehemaliger Ratsvorsitzender der EKD). Am Nachmittag des gleichen Tages lädt die Kirchengemeinde TRIANGELIS in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizdienst um 17 Uhr sNN zum „Forum TRIANGELIS spezial“ ein – ebenfalls in der Johanneskirche. Das Ehepaar Schneider diskutiert miteinander und mit dem Publikum über ihre kontroversen Positionen zum Thema „Sterbehilfe und assistierter Suizid“. Moderiert wird das Gespräch von den Pfarrern Renata Kiworr-Ruppenthal und Bianca Schamp. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Kreativtreff

Eltville. (rer) – Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr, öffnet im Mehrgenerationenhaus 2 in der Wallufer Straße 10 der Kreativtreff, bei dem immer wieder neue kreative Arbeiten entstehen. Am 9. Oktober wird mit Herbstlaub gebastelt. Interessierte bringen bitte verschiedenfarbiges Laub mit. Das Angebot ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 0178-8979391.

Baumarbeiten in der Wilhelmstraße

Eltville. (rer) – Am kommenden Samstag, 27. September, lässt die Fachabteilung Tiefbau/Grünanlagen der Stadt Eltville in der Wilhelmstraße Baumarbeiten durchführen. Hintergrund ist die Wiederherstellung des Lichtraumprofils in Richtung Bahntrasse. Zum Einsatz kommt auch eine Hubarbeitsbühne. Deshalb müssen Parkplätze und die Fahrbahn in Fahrtrichtung Schwalbacher Straße halbseitig gesperrt werden.

Baumarbeiten im Mühlpfad

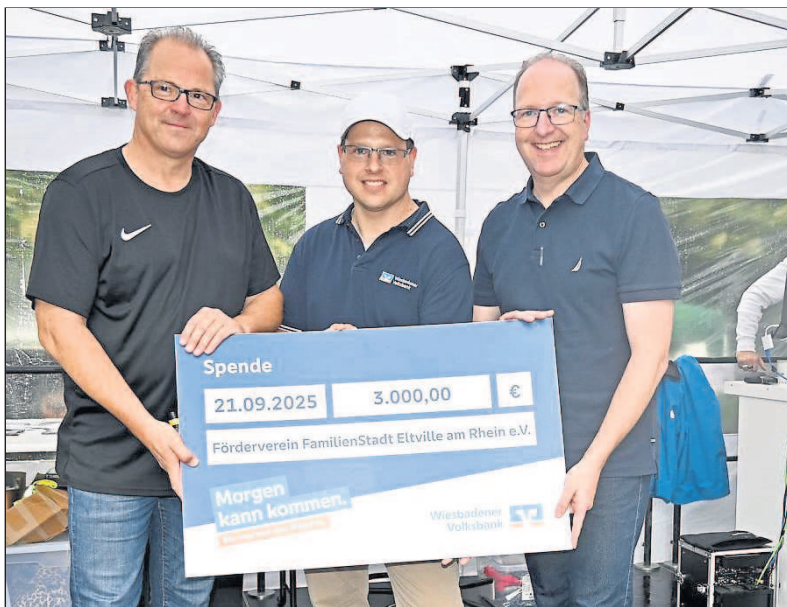
Hattenheim. (rer) – Am Donnerstag, 2. Oktober, kommt es ganztägig zu einer Vollsperrung des Mühlpfades zwischen Hausnummer 12 bis einschließlich Hausnummer 16. Grund ist eine Spezialfällung eines abgestorbenen Baumes im Leimersbach, der nur mithilfe eines Mobilkrans gefällt werden kann. Deshalb werden für diesen Tag auch Halteverbotsschilder im Mühlpfad (beidseitig), der Schützenhausstraße (beidseitig) sowie der Waldbachstraße (einseitig) gestellt.



Kathrin Bruns und Ralf Bachmann von der „Windisch Bagage“ nahmen mit Kind und Windrad am Piffchen-Lauf teil.



Sie laufen fürs Leben: Hospizschwester Lone Petry (rechts) und ihre Kollegin Julia Haase waren als Walkerinnen dabei.



Sven Heidel (Mitte) überreichte eine Spende von 3.000 Euro für den Förderverein „Familienstadt Eltville“ an Patrick Kunkel und Ingo Schon.